

Alte Mauern junge Menschen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 37

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-648185>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

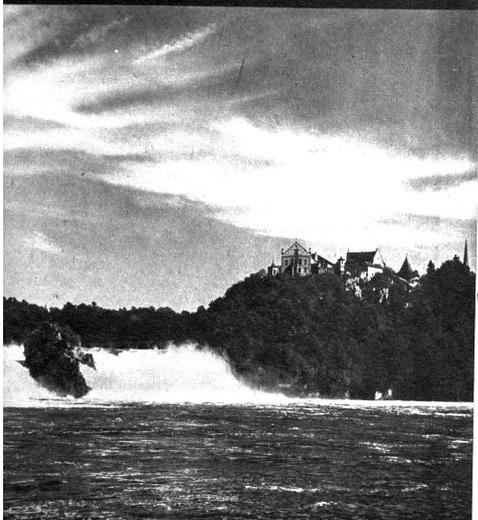
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Durch den wieder schön hergerichteten alten Torturm nimmt nun die herbergsuchende Jugend von heute ihren Weg
 Unten: Ueber dem weissen Gischtrafen des Rheinfalltes erhebt sich der dunkle Hügel, auf dem das berühmte Schloss Laufen steht



Alte zum Menschen

Mauern

Schloss Laufen am Rheinfall birgt eine der schönsten und modernsten Jugendherbergen der Schweiz

In dem ältesten Bau des Schlosses Laufen oberhalb des Rheinfalls wurde eine der modernsten Jugendherbergen eingerichtet. Fast 1000 Jahre mag dieser klobige, aber schöne Bau alt sein. Die Jungen sind ja nicht so reich mit Mitteln gesegnet und sollen es doch schön haben. Wenn sie mit ihren Vorräten am Samstagabend ankommen, sind die praktischen Elektroküchen bereit, die Stuben sind gastlich, sauber und freundlich eingerichtet und die Schlafkammern mit ihren einfachen Matratzen-Pritschen, in zwei Etagen übereinander, entsprechen dem Ideal einer Jugendherberge.

Vier Wohnstuben und 7 Schlafkammern bieten Platz für etwa 60 junge Gäste und zu jedem Stockwerk gehört auch eine komplett eingerichtete Küche, so dass mehrere Gruppen, voneinander vollkommen unabhängig und ungestört, hier hausen und ihr Gemeinschaftsleben führen können, das dem Wandern so recht den Wert und Erlebnisinhalt gibt.

Es ist zu erwarten, dass Schloss Laufen sich bald zu einem Mittelpunkt für Jugendtagungen entwickelt. Alle Voraussetzungen dafür sind gegeben und auch der weitere Ausbau des Schlosses wird in diesem Sinn durchgeführt werden. Die unschönen Bauten des ehemaligen Hotel du Château werden

in einfachen Gebäuden wie nach Tagungsstätte und ein kleines Rheinfallmuseum werden sollen.

Das alte Schloss, ein Bau, der heute zählt, sieht heute wie ein neues aus. Das rote Gebälk im Innern ist unter Polz versteckt



Noch einen Trunk aus dem 1000jährigen Schlossbrunnen, dann geht es weiter von der gastlichen Stätte weg



Der Herbergsvater mit seiner Familie. Er sorgt jederzeit für gute Ordnung



In den Küchen dieser Jugendherberge wird elektrisch gekocht



Das Schlafzimmer hat zweigeschossige Pritschen



Die schönen Waschräume verlocken zur Sauberkeit

Am runden Ecktisch vertreibt man sich die Zeit mit fröhlichem Spiel

In der Fulachutube wird an kleinen Tischen das selbstbereitete Essen verzehrt